

## Die Rechnung bitte

Der Neuseeländer Peter Bethune von der Organisation Sea Shepherd ist vor einem Bezirksgericht in Tokio u. a. wegen unerlaubten Betretens des japanischen Walfängers »Shonan Maru 2«, Vandalismus und Körperverletzung angeklagt. Er hat sich in allen Punkten außer dem der Körperverletzung schuldig bekannt. Nach Angaben von Sea Shepherd sprang er im Februar in der Antarktis von einem Jet-Ski auf das Deck der »Shonan Maru 2«, um dem Kapitän eine Rechnung über drei Millionen Dollar für die Zerstörung des Sea-Shepherd-Trimarans »Ady Gil« Bootes zu überreichen, der im Januar nach einer Kollision mit der »Shonan Maru 2« gesunken war. Die Staatsanwaltschaft forderte am vergangenen Donnerstag zwei Jahre Haft für Bethune. Das Urteil wird für den 7. Juli erwartet. (apn/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/146031.die-rechnung-bitte.html>